# Amts-Blatt
## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

**Nro. 10.** Marienwerder, den 7. März 1883. **1883.**

Die Nummer 5 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 8912 die Verordnung, betreffend die Wahlen der Mitglieder des Landes-Eisenbahnrathes durch die Bezirks-Eisenbahnräthe.

Die Nummer 6 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 8913 das Kirchengesetz, betreffend die Einführung eines neuen Gesangbuchs in der evangelisch-lutherischen Kirche der Provinz Hannover.

---

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 7. August 1879 bringe ich die erfolgte Ernennung des Gemeindevorstehers, Besitzers Wetzel zu Adamsdorf zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rondsen Kreises Graudenz an Stelle des Lehrers Schmidt zu Adamsdorf hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 23. Februar 1883.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

2) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 12. November 1878 bringe ich die erfolgte Ernennung des Inspektors Adolf Danielowski zu Augustenhof zum 2. Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Augustenhof Kreises Strasburg hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 1. März 1883.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

3) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 10. Juni 1881 bringe ich die erfolgte Ernennung des Gemeindevorstehers, Besitzers Horst in Mockrau zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mockrau Kreises Graudenz an Stelle des bisherigen Gemeindevorstehers Block in Sackrau hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 1. März 1883.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

4) **Verzeichniß**

derjenigen Personen, welche in Folge landräthlicher Verfügung aus dem Bezirke der Königlichen Regierung zu Marienwerder in dem Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Dezember 1882 des Landes verwiesen sind.

1. Borras alias Woydas, Peter, Drahtbinder, 24 Jahre alt, 1 Meter 60 Centimeter groß, Haare dunkel, Augen braungrau, Zähne gut, unten links fehlt ein Zahn, wegen wiederholter Gewerbesteuer-Kontravention nach Oesterreich ausgewiesen.
2. Makowalski, Josef, Drahtbinder, 22 Jahre alt, 1 Meter 59 Centim. groß, Haare braun, Augen braun, Zähne gut, besondere Kennzeichen: eine Narbe über dem rechten Auge, wegen wiederholter Gewerbesteuer-Kontravention nach Oesterreich ausgewiesen.
3. Vescziesik, Josef, Drahtbinderlehrling, 21 Jahre alt, 1 Meter 59,5 Centimeter groß, Haare blond, Augen blaugrau, Zähne vollzählig, besondere Kennzeichen: Im Gesicht einige Pockennarben, wegen Hausirgewerbesteuer-Kontravention nach Ungarn ausgewiesen.
4. Wyzykowski, Marian, Arbeiter, 33 Jahre alt, 1 Meter 76 Centim. groß, Haare dunkel, Augen graublau, Zähne vollzählig, wegen mehrmaliger gerichtlicher Bestrafung nach Rußland ausgewiesen.
5. Przydecki, Heimann, Malergehilfe, 17 Jahre alt, 1 Meter 50 Centimeter groß, Haare dunkel, Augen graublau, Zähne vollzählig, wegen gemeinschaftlichen Diebstahls nach Rußland ausgewiesen.
6. Pehde, Christian, Arbeiter, 28 Jahre alt, Haare blond, Augen grau, Zähne gut, wegen Bettelns nach Rußland ausgewiesen.
7. Genszicki, Anton, Arbeiter, 24 Jahre alt, Haare dunkelblond, Augen graublau, Zähne gut, wegen Diebstahls nach Rußland ausgewiesen.
8. Rantkiewicz, Joseph, Fischer, 34 Jahre alt, Haare schwarz, Augen grau, Zähne gut, wegen unerlaubter Rückkehr in das deutsche Reichsgebiet nach Rußland ausgewiesen.
9. Detz, Casimir, Schuhmacher, 34 Jahre alt, 1 Met. 57 Centimeter groß, Haare schwarz, Augen graublau, 2 Zähne fehlen — sonst gut —, wegen Bettelns nach Rußland ausgewiesen.
10. Bruck, Michael, Arbeiter, 34 Jahre alt, Haare dunkelblond, Augen blau, Zähne gut, wegen Annahme eines ihm nicht zukommenden Namens nach Rußland ausgewiesen.
11. Brumierski, Johann, Arbeiter, 17 Jahre alt, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, wegen Urkundenfälschung nach Rußland ausgewiesen.
12. Okunski, Jacob, Arbeitsbursche, 20 Jahre alt, Haare blond, Augen grau, Zähne gut, besondere

Kennzeichen: Schnittnarbe an dem linken Zeigefinger, wegen Diebstahls nach Rußland ausgewiesen.

13. Choynowska, Catharina, Arbeitersfrau, 25 Jahre alt, 1 Meter 58 Centimeter groß, Haare dunkel, Augen blau, Zähne vollzählig, als lästig nach Rußland ausgewiesen.
14. Turmanowski, Franz, Arbeiter, 23 Jahre alt, 1 Meter 69 Centimeter groß, Haare blond, Augen blau, Zähne vollzählig, als lästig nach Rußland ausgewiesen.
15. Olszewski, Josef, Arbeiter, 23 Jahre alt, 1 Meter 66 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen braun, Zähne vollzählig, wegen Diebstahls nach Rußland ausgewiesen.
16. Rosanowski, Josef, Oelschläger, 26 Jahre alt, 1 Meter 64 Centim. groß, Haare schwarz, Augen braun, Zähne vollzählig, wegen Legitimationslosigkeit und Landstreichens nach Rußland ausgewiesen.
17. Nachtigal, Michael, Händler, 29 Jahre alt, 1 Met. 64 Cent. groß, Haare schwarz, Augen braun, Zähne vollzählig, wegen Betteln und Legitimationslosigkeit nach Rußland ausgewiesen.
18. Jeschek, Barsine, Händler, 30 Jahre alt, 1 Met. 64 Centim. groß, Haare schwarz, Augen braun, Zähne vollzählig, besond. Kennzeichen: blind, wegen Betteln und Legitimationslosigkeit nach Rußland ausgewiesen.
19. Brzozowska, Katharina, Arbeiterin, 36 Jahre alt, 1 Met. 70 Cent. groß, Haare blond, Augen grau, Zähne gesund, als lästig nach Rußland ausgewiesen.
20. Szymanski, Julius, Knecht, 24 Jahre alt, Haare blond, Augen grau, Zähne fehlerhaft, besondere Kennzeichen: das erste Glied des rechten Zeigefingers fehlt, wegen qualifizirter Körperverletzung nach Rußland ausgewiesen.
21. Rakowski, Josef, Fuhrmann, 1851 geb., Haare schwarz, Augen grau, Zähne gut, wegen Hehlerei nach Rußland ausgewiesen.
22. Druzbieki, Anton, Knecht, 22 Jahre alt, 1 Met. 67 Centim. groß, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, wegen vorsätzlichen Hausfriedensbruchs sowie vorsätzl. Körperverletzung nach Rußland ausgewiesen.
23. Ostalski, Paul, Arbeiter, 32 Jahre alt, 1 Meter 70 Centim. groß, Haare dunkelblond, Augen grau, Zähne gut, wegen unerlaubten Rücktritts über die diesseitige Grenze nach Rußland ausgewiesen.

Vorstehendes Verzeichniß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 24. Februar 1883.

Der Regierungs-Präsident.

**5)** Dem Fräulein Emma Pupke ist die Erlaubniß ertheilt, die Leitung der in Kulm bestehenden höheren Privatschule für Mädchen zu übernehmen und in derselben zu unterrichten.

Marienwerder, den 27. Februar 1883.

Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**6)** Die durch unsere Bekanntmachungen vom 20. Dezember 1882 und 20. Januar 1883 gewährte unentgeltliche Beförderung freiwilliger Gaben an Lebensmitteln zum Verzehr, an Kleidungsstücken, Brennmaterial und Füllungsmaterial 2c. zur Unterstützung der Ueberschwemmten in den Distrikten der Rheinprovinz, Provinz Hessau-Nessau, der Badischen, Hessischen, Pfälzischen und Elsaß-Lothringischen Landestheile wird mit dem 1. März d. Js. aufgehoben. Dagegen werden die von Staats- oder Kommunalbehörden sowie von Wohlthätigkeitsvereinen angekauften bezw. an dieselben adressirten Sendungen an Saatgut, Viehfutter, Brenn- und Fütterungsmaterial noch bis zum 15. Mai d. J. zur Hälfte der tarifmäßigen Fracht befördert.

Die gleiche Vergünstigung der Beförderung zur Hälfte der tarifmäßigen Fracht wird, wie durch unsere Bekanntmachungen vom 1. und 26. Dezember 1882 zum Theil bereits bestimmt worden ist, bis zum 15. Mai d. J. auch hinsichtlich der für die nothleidende Bevölkerung der Kreise Malmedy, Montjoie, Schleiden des Regierungsbezirks Aachen und Daun, Prüm, Bittburg, Wittlich, Trier Landkreis, Berncastel und Saarburg des Regierungsbezirks Trier bestimmten Sendungen an Saatgut, Viehfutter und Brennmaterial bewilligt, sofern diese Sendungen mit einer Bescheinigung des Kreislandraths versehen sind, daß dieselben auf seine Veranlassung erfolgen und zur Versorgung bedürftiger Kreiseingesessener bestimmt sind.

Bromberg, den 23. Februar 1883.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**7)** Am 1. März 1883 tritt der Nachtrag IX. zum Tarif für den Preußisch-Oberschlesischen Verband in Kraft. Derselbe enthält:

a. die am 15. resp. 24. März cr. eintretende, am 29. Januar und 8. Februar cr. publizirte Aenderung der Vorbemerkung 12 zum Kilometerzeiger, betreffs Berechnung der Transitsätze für die Oberschlesischen Grenzstationen, wodurch eine Erhöhung für Eilgut, Stückgut und A 1 um 0,04 M. und für die übrigen Klassen, Spezial- und Ausnahme-Tarife um 0,02 M. eintritt;
b. Aufnahme der Station Hermannia B. F. E. vom 20. Februar cr. ab für den Wagenladungsverkehr mit den Stationen der Ostbahn-Strecke Neuenhagen-Driesen; bereits publizirt;
c. Aufnahme der Stationen der Ostbahnstrecke Güldenboden-Mohrungen in den Ausnahmetarif 1 für Getreide 2c., im Verkehre mit den darin bezeichneten Oberschlesischen Stationen;
d. Einführung abgekürzter Entfernungen zwischen Loslau und Montroy O. S. E. einerseits und mehreren Stationen des Direktionsbezirks Bromberg sowie der Marienburg-Mlawkaer Bahn um je 1 km und neue Entfernungen zwischen Montroy und den Berliner Bahnhöfen.

Exemplare des Nachtrags sind durch Vermittelung

unserer Billet-Expeditionen zum Preise von 0,10 M. zu beziehen.

Bromberg, den 28. Februar 1883.

Königliche Eisenbahn-Direktion
als geschäftsführende Verwaltung.

8) Für diejenigen Gegenstände, welche auf der vom 16. bis 18. März d. J. in Danzig stattfindenden Molkerei-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Strecken der Königl. Eisenbahn-Direktionen Bromberg, Berlin, Magdeburg und Hannover sowie der Oberschlesischen Eisenbahn eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Komitees nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Bromberg, den 28. Februar 1883.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**9) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.**

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Josef Nase, Weber und Cigarrenhändler, geb. am 21. Juli 1851 zu Neustadt, Bezirk Friedland in Böhmen, wegen Gewerbesteuerübertretung und Diebstahls im Rückfalle (1½ Jahr Zuchthaus laut Erkenntniß vom 28. Juni 1881), vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 2. Januar d. J.
2. Josef Berlinger, Schneidergeselle, 30 Jahre alt, ortsangehörig zu Tisis, Bezirk Feldkirch in Oesterreich, wegen Verbrechens des Diebstahls und Unterschlagung (2 Jahre 1 Monat Zuchthaus laut Erkenntniß vom 22. Dezember 1880), vom Königlich bayerischen Bezirksamt Ansbach, vom 11. Januar d. Js.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

3. Rudolf Ernst Dreher, Schuhmachergeselle, geboren am 9. Oktober 1846 zu Boldogen in Curland, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Gumbinnen, vom 3. Februar d. J.
4. Isaak Spiegel, Tagearbeiter, 50 Jahre alt, aus Rudnik, Bezirk Nisco in Galizien, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 3. Februar d. J.
5. Ferdinand Patzelt, Seifensieder, geboren am 24. April 1835 in Ober-Adersbach, Bezirk Braunau in Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 8. Februar d. J.
6. Johann Pokorny, Schornsteinfeger, geb. am 25. Juni 1863 aus Bohrau, Bezirk Deutsch-Brod in Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 16. Dezember 1882.
7. Franz Bucek, Bäckergeselle, geb. 1858, aus Polom, Bezirk Reichenau, Böhmen, wegen Landstreichens, von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 17. Dezember 1882.
8. Josef Opitz, Arbeiter, geb. am 19. März 1853, aus Hauptmannsdorf, Bezirk Braunau in Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 20. Dezember d. J.
9. Christian Oppelt, Tagearbeiter, geboren am 25. August 1857, aus Traun in Oberösterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 21. Dezember 1882.
10. Johann Oppelt, Arbeiter, geboren am 24. Juni 1855, aus Traun, Oberösterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 21. Dezember 1882.
11. Josef Renger, Kattundrucker, geboren am 1. März 1845, aus Böhmisch-Leipa, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 23. Dezember 1882.
12. Julius Beran, Schieferdeckergehülfe, geboren am 19. März 1863, aus Landskron, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 23. Dezember 1882.
13. Rolf Christian Hansen, Kellner, geb. am 31. Dezember 1860, aus Nyekjöbing, Dänemark, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 30. Dezember 1882.
14. Vincenz Bischanek, Weber, geb. am 3. Januar 1851, aus Direnkradt, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 18. Januar d. Js.
15. Johann Ruszitzka, Arbeiter, 30 Jahre alt, aus Körbin, in Böhmen, wegen Landstreichens, Bettelns, sowie wegen Gebrauchs eines falschen Attestes, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 20. Januar d. Js.
16. Albert Vogel, Eisendreher, geboren am 8. Mai 1846, aus Kößweil, Schweiz, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 23. Januar d. Js.
17. Franz Fichna, Arbeiter, 65 Jahre alt, geb. zu Willamowitz in Oesterreich, wegen Landstreichens, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 19. Januar d. J.

18. Heinrich Heynzen, Kammacher, geb. am 16. Oktober 1857 zu Breda, Niederlande, wegen Landstreichens und Betteln, von der Königlich preuß. Regierung zu Düsseldorf, vom 6. Februar d. J.
19. Josef Sacha, Tagelöhner, geb. 1859, ortsangehörig in Alt-Benadeck, Bezirk Jungbunzlau in Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Grafenau, vom 8. Januar d. J.
20. Heinrich Solowovsky, Schlossergeselle, geboren am 1. Juli 1864 in Ostrowinka, Gouvernement Moskau, wegen Landstreichens, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Passau, vom 9. Januar d. Js.
21. Sigmund Karl, Handlungskommis, geb. am 2. Mai 1844, aus Nagy-Kanisza in Böhmen, wegen einfachen Diebstahls, Landstreichens und Angabe eines falschen Namens, vom Königl. bayerischen Bezirksamt Miesbach, vom 22. Januar d. J.
22. Wenzel Haubner, Zimmermann, geb. am 4. Dezember 1840 zu Tachau, Bezirk gleichen Namens, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Burglengenfeld, vom 5. Februar d. J.
23. Andreas Dannhof, Kellner, geb. am 28. April 1859 in Eisenstein, ortsangehörig in Seewiesen, Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, wegen Landstreichens nnd Betteln, von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 20. Januar d. Js.
24. Wotschach Roßmolsky, Arbeiter, 73 Jahre alt, geb. zu Warschau, wegen zwei Vergehen des Diebstahls, Betteln und Landstreicherei, von der Herzoglich anhaltischen Regierung, vom 22. Dezember 1882.
25. Judel Bardack, Buchbinder, 22 Jahre alt, aus Odessa in Rußland, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 6. Februar d. J.
26. Margaretha This, geb. am 7. Februar 1845 zu Chateau-Salin (Optantin), wohnhaft zu Nancy, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 8. Februar d. J.
27. Kandidus Boch, geb. am 10. Februar 1819 zu Avril in Frankreich, wegen Landstreichens und Betteln, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 8. Februar d. J.

## 10) Personal-Chronik.

Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Appelwerder, Dammlang, Poln. Fuhlbeck, Hansfelde, Hohenstein, Latzig, Lüben, Kl. Nakel, Petznick und Prochnow ist dem Pfarrer Strelow in Lüben, Kreis Dt. Krone, übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor Pfarrer Krieger in Neugolz, Kreis Dt. Krone, von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Gotthelp ist dem Königlichen Kreisschulinspektor Uhl in Konitz bis auf Weiteres übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor Oberförster Dühring in Hagenort auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die evangelischen Schulen zu Konradswalde, Gr. Peterwitz, Stangenwalde und Waldau ist dem Pfarrer Stange in Bischofswerder übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Superintendent Rudnick in Freystadt auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Kostbar, Gr. Nessau und Regencia ist dem Prediger Jacobi in Thorn übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor Pfarrer Stachowitz zu Altstadt Thorn auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

## 11) Erledigte Schulstellen.

Die 4. Schullehrerstelle zu Marienau ist erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Karassek zu Marienwerder zu melden.

Die erste Lehrerstelle in Gr. Brudzaw, Kreis Strasburg, ist erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Bajohr zu Strasburg zu melden.

Die 11. Schullehrerstelle zu Flatow wird zum 1. April cr. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Prinzlichen Rentamt zu Flatow zu melden.

Die 2. Schullehrerstelle zu Gr. Ottlau wird zum 1. April cr. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Kammerherrn von Buddenbrock zu Gr. Ottlau zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Gotthelp wird zum 1. April cr. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Uhl zu Konitz zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nro. 10.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.